

02. Juli 2021

*Rundbrief zum Schuljahresende*

*Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen!*

Zum Abschluss des Schuljahres 2020/21 möchte ich Euch und Ihnen allen herzlichen danken!

Wir haben ein schwieriges Jahr mit vielen Tiefen und wenigen Höhen hinter uns und haben das Bestmögliche getan, um so gut es geht die Herausforderungen anzunehmen, die die Pandemie mit sich brachte.



Auch wenn wir wohl alle froh sind, nun endlich in die Ferien zu kommen und diese auch für alle Beteiligte wohlverdient sind, habe ich doch ein ganz anderes Gefühl als letztes Jahr.

Wir haben uns dieses Mal nicht auf der letzten Rille in die Sommerferien gerettet, wir haben nicht gebibbert, dass es gut gehen möge und angstvoll die Stunden gezählt – ich habe den Eindruck, dass wir viel hoffnungsvoller sind und auch viel hoffnungsvoller sein können: Richtig schön waren die Bilder in der letzten Woche, als sich zum Beispiel die Gruppen gesammelt haben für die Radtouren und kleinen Wanderungen – das war ja fast „normal“: Lachen war zu hören und gute Stimmung konnte wahrgenommen werden, es wurde geflächst und wild durcheinander marschiert – herrlich!

Auch die Abiturzeugnisvergabe vor zwei Wochen besaß einen würdigen und feierlichen Rahmen, mit Sektchen und kleinem Fingerfood-Buffer, den diese Abiturientia absolut verdient hatte; ferner gab es schon wieder eine Filmvorführung und die Pink Point-AG servierte (mit Maske und Zurückhaltung) Häppchen auf einer kleinen Feier für MSausgezeichnete Schülerin und Schüler und auch Musik wurde wieder dargeboten; ein absoluter Höhepunkt war auch unser Spielefest für unsere neuen Schülerinnen und Schüler, die schon heiter und sportlich begrüßt werden konnten und glücklich waren – wir freuen uns auf Euch!

Diese und einige weitere Momente machen Lust auf die Zukunft und so bitte ich alle mit Stolz auf das Geleistete zurückzuschauen und mit Mut und Zuversicht voraus zu blicken.

Viele Leistungen waren zuletzt auch wieder beachtlich und auch angesichts der schwierigen Unterrichtsbedingungen sind viele mit richtig tollen und guten Zeugnissen belohnt worden, herzlichen Glückwunsch dafür!

Denjenigen, die doch Probleme und Leitungsdellen hatten, wünsche ich Kraft und Mut: Lasst Euch nicht verzagen, es kommen auch wieder bessere Zeiten und wir werden nach den Ferien schauen, was wir gemeinsam tun können, um Schwierigkeiten zu beseitigen.

Das Schuljahr 2021/22 wird noch kein Corona-freies, sicher nicht, aber bei allen kleineren Rückschlägen, die immer noch kommen werden, sind wir deutlich dabei, das Licht am Ende des Covidtunnels nicht nur zu sehen, sondern dieses Tunnelende auch wirklich bald zu erreichen und nicht zuletzt dafür wird unser weiterer Zusammenhalt kostbar sein.

Wir planen zudem schon wieder Aktivitäten und möchten Akzente setzen, die das MSE-Schulleben ausgemacht haben und auch wieder ausmachen werden. Danke an dieser Stelle an alle, die auch in der Vergangenheit zu denen zählten, die möglich gemacht haben, die verantwortungsvoll Grenzen ausgeschöpft und Versuche gestartet haben – Nein sagen und absagen kann jede und jeder...- das wird aber jungen Menschen und ihrer Entwicklung nicht gerecht!

Wir freuen uns auf den Unterricht 21/22 und ein reiches Schulleben und wir können und werden alle dazu beitragen, Schülerschaft, Eltern und Lehrkräfte, dass wir zurückfinden in eine lebendige, wuselige, herzliche, auch mal laute, leckere, vielseitige, sportliche, musikalische, naturwissenschaftliche, farbenfrohe und somit einfach normale MSE!

Nun aber wünsche ich allen Erholung und die Sommerferien, die ihr Euch wünscht und Sie sich vorstellen.

Wir sehen uns Mitte August!

Mit herzlichem Händedruck und guter Laune, Euer und Ihr

*Michael Hombach*

